

Thomas Gächter/Irene Vollenweider

Gesundheitsrecht

Ein Grundriss für Studium und Praxis

2., überarbeitete Auflage

Unter Mitarbeit von

Stephanie Burch, MLaw

RA Philipp Egli, MLaw

RA Dr. iur. des. Dania Tresp

Helbing Lichtenhahn Verlag

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Vorwort zur ersten Auflage	V
Inhaltsübersicht	VII
Inhaltsverzeichnis	IX
§ 1 Einleitung und Grundlagen	1
A. Anschauungsfall	1
B. Gegenstand des Gesundheitsrechts	1
I. Keine einheitliche Begriffsbildung	1
II. Wozu Gesundheitsrecht?	2
III. Begriff der Gesundheit	3
IV. Konzept des Gesundheitsrechts	4
C. Methode zur Behandlung gesundheitsrechtlicher Fragestellungen	5
I. Methode und exemplarisches Lernen	5
II. Verfassungsrechtlicher Ansatz	6
III. Analyse der Rechtspositionen	6
IV. Normbestand	7
V. Bewertung des Ergebnisses	8
D. Gesundheitsökonomie	9
I. Fragestellungen der Gesundheitsökonomie	9
II. Bedeutung	10
E. Ärztliche Ethik	10
I. Grundzüge der ärztlichen Ethik	10
II. Bedeutung	13
F. Gesundheitspolitik	14
I. Begriff und Gegenstände	14
II. Akteure der Gesundheitspolitik	14
III. Gesundheitsrecht und Gesundheitspolitik	15
§2 Gesundheitsverfassung	17
A. Anschauungsfall	17

B.	Gesundheit als Gegenstand der Verfassung	17
	I. Gesundheitsverfassung als Bereichsverfassung	17
	II. Struktur der Gesundheitsverfassung	18
C.	Vorgaben des internationalen Rechts	18
	I. Gesundheit als Gegenstand des internationalen Rechts	18
	II. Internationale Menschenrechtsgarantien	19
	III. Weitere massgebliche Verträge	21
	IV. Insbesondere: Biomedizin-Konvention von 1997	21
D.	Kompetenzaufteilung	22
	I. Grundlagen	22
	II. Kantonale Kompetenzen	23
	1. Gesundheitspolizei	23
	2. Gesundheitsversorgung	24
	3. Kantonale Sozial- und Gesundheitspolitik	24
	III. Bundeskompetenzen	24
	1. Schutz der Gesundheit (Art. 118 BV)	24
	2. Sonderfall: Komplementärmedizin (Art. 118a BV)	25
	3. Forschung am Menschen (Art. 118b BV)	26
	4. Fortpflanzungsmedizin und Gentechnologie im Humanbereich (Art. 119 BV)	26
	5. Transplantationsmedizin (Art. 119a BV)	27
	6. Gentechnologie im Ausserhumanbereich (Art. 120 BV)	28
	7. Privatwirtschaftliche Erwerbstätigkeit (Art. 95 BV)	28
	8. Kranken- und Unfallversicherung (Art. 117 BV)	29
	9. Weitere Kompetenzen	29
E.	Zielnormen	29
	I. Internationales Recht	29
	II. Nationales Recht	30
F.	Bedeutung der Grundrechte im Gesundheitsrecht	31
	I. Persönlichkeitsnähe gesundheitsrechtlicher Verhältnisse	31
	II. Grundrechtliche Schutzpflichten	31
	III. Involvierte Grundrechtsgehalte	32
	1. Menschenwürde (Art. 7 BV)	32
	2. Rechtsgleichheit (Art. 8 BV)	33
	3. Recht auf Leben und persönliche Freiheit (Art. 10 BV)	33
	4. Recht auf Hilfe in Notlagen (Art. 12 BV)	34
	5. Schutz der Privatsphäre und Datenschutz (Art. 13 BV)	35
	6. Glaubens- und Gewissensfreiheit (Art. 15 BV)	35
	7. Wissenschaftsfreiheit (Art. 20 BV)	36
	8. Wirtschaftsfreiheit (Art. 27 BV)	36

§ 3	Öffentlicher Gesundheitsschutz	39
A.	Anschauungsfall	39
B.	Charakterisierung des öffentlichen Gesundheitsschutzes	39
	I. Gesundheitsschutz als Staatsaufgabe	39
	II. Gesundheitsbegriff im Rahmen des Gesundheitsschutzes	40
	III. Hinweis: Public Health	40
	IV. Praktische Bedeutung	40
C.	Staatliche Handlungsformen im Gesundheitsschutz	41
D.	Prävention	42
	I. Unterschiedliche Ansätze	42
	II. Grundlagen der Prävention	42
	III. Insbesondere: Suchtprävention	43
E.	Betäubungsmittelrecht	43
	I. Betäubungsmittelgesetz (BetMG)	43
	II. Nationale Drogenpolitik	44
F.	Verkehr mit Giften	45
	I. Vom Giftgesetz zum Chemikaliengesetz	45
	II. Chemikaliengesetz	46
G.	Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände	47
H.	Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit	49
	I. Arbeitsschutz	49
	II. Arbeitssicherheit	50
	III. Exkurs: Schutz vor Passivrauchen	51
I.	Weitere Gebiete	52
	I. Arzneimittel und Medizinprodukte (Hinweis)	52
	II. Ökologisches Gleichgewicht und Strahlenschutz	52
	III. Gentechnologie im Ausserhumanbereich	53
	IV. Übertragbare Krankheiten (Hinweis)	53
	V. Bestattungswesen	53
	VI. Unfallverhütung	54
§4	Bekämpfung übertragbarer Krankheiten	57
A.	Anschauungsfall	57
B.	Einleitung	57
C.	Epidemiengesetz	59
	I. Kompetenzgrundlage	59
	II. Aufbau und Inhalt	59
	1. Übersicht	59

2.	Bundesaufgaben	61
3.	Kantonsaufgaben	62
4.	Ärzte, Spitäler, Laboratorien, Halter von Erregern	63
III.	Meldewesen	63
IV.	Grenzsanität	65
V.	Individualzwangsmassnahmen	65
1.	Tatbestandsvoraussetzungen	66
2.	Verfahren	67
VI.	Anwendungsbeispiele	68
1.	HIV/AIDS-Programm	69
2.	SARS-Bekämpfung	70
3.	Vogelgrippe	72
VII.	Totalrevision des Epidemieggesetzes	74
1.	Ausgangspunkt	74
2.	Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen	75
3.	Bewältigung von besonderen und ausserordentlichen Lagen	75
4.	Massnahmen gegenüber Einzelnen	76
5.	Impfungen	76
§ 5	Aspekte der Humanforschung	79
A.	Anschauungsfall	79
B.	Humanforschung und Gesundheitsrecht	79
C.	Geschichtliche Entwicklung	80
D.	Verfassungsartikel und Humanforschungsgesetz	83
1.	Ausgangslage	83
II.	Verfassungsartikel zur Forschung am Menschen (Art. 118b BV)	83
III.	Entwurf eines Humanforschungsgesetzes	85
E.	Stammzellenforschung	86
1.	Ausgangslage	86
II.	Stammzellenforschungsgesetz	87
III.	Ablauf	87
IV.	Pflichten der Bewilligungsinhaber und der Forschungsleitung	88
F.	Genetische Untersuchungen	89
1.	Einleitung	89
II.	Gesetz über genetische Untersuchungen beim Menschen (GUMG)	90
1.	Geltungsbereich	90
2.	Allgemeine Grundsätze	90
3.	Restriktionen	92
4.	Genetische Untersuchungen im medizinischen Bereich	93
a.	Grundsätze	93

b. Pränatale Untersuchungen	93
5. Genetische Untersuchungen im Arbeitsbereich	94
6. Genetische Untersuchungen im Versicherungsbereich	94
7. Genetische Untersuchungen im Haftpflichtbereich	95
8. Abstammung und Identifizierung	95
9. Expertenkommission	96
10. Strafbestimmungen	96
§ 6 Berufe des Gesundheitswesens	99
A. Anschauungsfall	99
B. Berufsarten	99
C. Grundsatz der staatlichen Regelung	100
I. Bildungsbereich	100
II. Berufsausübung	102
III. Anerkennung ausländischer Diplome	102
1. Zuständigkeit für die Anerkennung	102
2. Freizügigkeitsabkommen und EFTA-Abkommen	103
D. Aus-, Weiter- und Fortbildung	104
I. Universitäre Medizinalberufe	104
1. Neuordnung der universitären Medizinalberufe	104
2. Medizinalberufegesetz (MedBG)	105
3. Psychologieberufegesetz (PsyG)	109
II. Nichtuniversitäre Medizinalberufe	110
1. Neuordnung der nichtuniversitären Medizinalberufe	110
2. Berufsbildungsgesetz (BBG)	111
3. Fachhochschulgesetz (FHSG)	112
4. Bolognareform	113
E. Berufsausübung	114
F. Organisationsformen	117
I. Frei praktizierende Leistungserbringer	117
II. Stationäre Einrichtungen	118
III. Andere Einrichtungen	119
IV. Verbände des Gesundheitswesens	119
§ 7 Arztrecht (inkl. Haftung und Strafrecht)	121
A. Anschauungsfall	121
B. Übersicht über das Behandlungsverhältnis	121
I. Rechtsnatur des Behandlungsverhältnisses	121
1. Privatrechtliches Behandlungsverhältnis	121
2. Öffentlich-rechtliches Behandlungsverhältnis	122

3.	Gespaltenes Behandlungsverhältnis	122
4.	Schema zur Rechtsnatur des Behandlungsverhältnisses	123
II.	Rechtsgrundlagen	123
1.	Öffentliches Recht	123
2.	Fürsorgerische Freiheitsentziehung	125
3.	Datenschutz	126
III.	Rechtswidrigkeit	127
IV.	Einwilligung	127
V.	Aufklärung	129
VI.	Haftung	131
VII.	Schema Behandlungsverhältnis	131
C.	Behandlungsverhältnis als Auftrag nach Art. 394 ff. OR	133
1.	Vertragsschluss	133
II.	Vertragsinhalt	134
1.	Aufklärungspflicht	134
2.	Geheimhaltungspflicht	134
3.	Krankenunterlagen	134
4.	Vergütungspflicht	135
5.	Nebenflichten der Patienten	136
III.	Haftung	136
1.	Haftung aus Vertrag (Art. 97 OR)	136
2.	Haftung für Dritte	138
3.	Wegbedingung der Haftung	139
4.	Verjährung	139
D.	Öffentlich-rechtliches Behandlungsverhältnis	139
1.	Inhalt des Behandlungsverhältnisses	139
II.	Haftung	141
E.	Strafrecht	142
1.	Fahrlässige Körperverletzung und fahrlässige Tötung	142
II.	Strafrechtlicher Schutz des Berufsgeheimnisses	143
1.	Verletzung des Berufsgeheimnisses (Art. 321 StGB)	144
2.	Ausgewählte Sonderfragen	145
3.	KVG	146
III.	Sterbehilfe und Suizidhilfe	147
1.	Grundbegriffe	147
2.	Selbstbestimmtes Sterben	149
3.	Patientenverfügungen	149
4.	Passive Sterbehilfe	150
5.	Suizidhilfe	151

§8	Krankenversicherung und andere Sozialversicherungen	155
A.	Anschauungsfall	155
B.	Gegenstand des Kapitels	155
C.	Vorläufer und Grundzüge des KVG	156
	I. Vorläufer: «Lex Forrer» und KUVG	156
	II. Zielsetzungen des KVG	156
	1. Solidarische Sozialversicherung	156
	2. Effizienz: Hohe Qualität zu möglichst günstigen Kosten	157
	III. Versicherte Risiken	159
	IV. Zusatzversicherungen	160
D.	Organisation	161
	I. Die Krankenversicherer	161
	II. Weitere Institutionen	163
	III. Staatliche Aufsicht	163
E.	Versicherte Personen	164
	I. Kreis der versicherten Personen	164
	II. Versicherungsverhältnis	164
	III. Wahl- und Wechselfreiheit	165
F.	Finanzierung (der Krankenpflegeversicherung)	167
	I. Finanzierungsverfahren und Rechnungslegung	167
	II. Finanzierungsquellen der Krankenversicherer	167
	1. Überblick	167
	2. Einheitsprämie	168
	3. Kostenbeteiligung der Versicherten	169
	III. Besondere Versicherungsformen	170
	IV. Prämienverb illigung	171
	V. Risikoausgleich	171
G.	Versicherungsleistungen	172
	I. Voraussetzungen und Umfang der Kostenübernahme	172
	1. Gesetzliche Leistungen (Art. 34 KVG)	172
	2. Wirksamkeit, Zweckmässigkeit und Wirtschaftlichkeit	173
	II. Listenprinzip	174
	III. Einzelne Leistungen	176
	1. Allgemeine Leistungen bei Krankheit (Art. 25 KVG)	176
	2. Pflegeleistungen bei Krankheit (Art. 25 a KVG)	177
	3. Weitere Leistungen (Art. 26, 29 und 31 KVG)	178
H.	Leistungserbringer	179
	I. Zulassung der Leistungserbringer (Art. 35 ff. KVG)	179
	1. Grundzüge	179
	2. Medizinalpersonen	181

3.	Spitäler, Pflegeheime und Geburtshäuser (Art. 39 KVG)	182
4.	Weitere Leistungserbringer	182
II.	Kontrolle und Sanktionierung der Leistungserbringer	183
1.	Institut des Vertrauensarztes (Art. 57 KVG)	183
2.	Wirtschaftlichkeits- und Qualitätskontrolle (Art. 56 und 58 KVG)	183
3.	Sanktionen (Art. 59 und 92 ff. KVG)	184
I.	Tarifrecht und Kostentragung	184
I.	Grundsätze der Tariffestsetzung und -gestaltung	184
II.	Grundzüge des Tarifabschlussverfahrens	186
III.	Besondere Tarife	187
1.	Einzelleistungstarife am Beispiel TarMed	187
2.	Spitalfinanzierung (Art. 49 und 49 a KVG)	187
3.	Weitere besondere Tarifarten	188
IV.	Kostentragung und Honorarschuldner	188
1.	Kostenübernahme (Art. 41 KVG)	188
2.	Honorarschuldner und Rechnungsstellung (Art. 42 f. KVG)	190
J.	Revisionen	191
K.	Medizinische Massnahmen in anderen Sozialversicherungen	192
I.	Soziale Unfallversicherung	192
1.	Grundzüge	192
2.	Medizinische Massnahmen	193
II.	Invalidenversicherung	194
1.	Grundzüge	194
2.	Medizinische Massnahmen	195
§9	Heilmittelrecht	197
A.	Anschauungsfall	197
B.	Einleitung	197
C.	Das Heilmittelgesetz	199
I.	Zweck und Geltungsbereich	199
II.	Arzneimittel	200
1.	Herstellen von Arzneimitteln	201
2.	Inverkehrbringen von Arzneimitteln	201
3.	Einfuhr, Ausfuhr und Handel im Ausland	203
4.	Vertrieb, Verschreibung und Abgabe	204
5.	Werbung	206
6.	Publikationspflicht	206
7.	Geldwerte Vorteile	207
8.	Blut und Blutprodukte	208
9.	Komplementärarzneimittel	209

III. Medizinprodukte	209
IV. Gemeinsame Bestimmungen für Arzneimittel und Medizinprodukte	210
1. Pharmakopöe	210
2. Klinische Versuche	211
3. Marktüberwachung und Durchführung von Inspektionen	212
4. Datenschutz	213
V. Organisatorische Bestimmungen	214
1. Das Schweizerische Heilmittelinstitut	214
2. Vollzug des Heilmittelgesetzes	215
3. Verwaltungsverfahren und Rechtsschutz	215
VII. Revision des Heilmittelgesetzes	215
D. Preisgestaltung	216
I. Allgemeines	216
II. Preisgestaltung bei Arzneimitteln	217
III. Preisgestaltung bei Medizinprodukten	220
E. Verhältnis zu anderen Gesetzen und Rechtsgebieten	220
I. Betäubungsmittelgesetz	220
II. Lebensmittelrecht	221
III. Chemikaliengesetz	221
IV. Transplantationsgesetz	221
V. Forschung am Menschen	222
VI. Genetische Untersuchungen am Menschen	222
VII. Immaterialgüterrecht	222
VIII. Produktehaftpflicht	223
§ 10 Transplantationsmedizin	225
A. Anschauungsfall	225
B. Ausgangslage	225
C. Transplantationsgesetz	226
I. Zweck und Geltungsbereich des Gesetzes	226
II. Menschliche Organe, Gewebe und Zellen	227
1. Unentgeltlichkeit und Handelsverbot	227
2. Entnahme von Organen, Geweben oder Zellen bei verstorbenen Personen	228
3. Entnahme von Organen, Geweben oder Zellen bei lebenden Personen	230
4. Zuteilung von Organen	233
5. Melde- und Bewilligungspflichten	234
6. Sorgfaltspflichten	235
7. Umgang mit embryonalen oder fötalen menschlichen Gewebe oder Zellen	236

III. Tierische Organe, Gewebe und Zellen	236
IV. Transplantatprodukte	237
V. Vollzug	237
VI. Strafbestimmungen	237
§ 11 Fortpflanzungsmedizin	239
A. Anschauungsfall	239
B. Art. I 19 BV	239
C. Fortpflanzungsmedizingesetz (FMedG)	241
I. Methoden	241
II. Regelungsgegenstand und Grundsätze	241
III. Spezifische Vorgaben	242
1. Zugangsbeschränkung	242
2. Vorgaben zur Behandlung	243
3. Verhinderung von Missbräuchen	244
4. Kontrollen	245
5. Samenspende	245
6. Finanzierung	246
7. Blick ins Ausland	246
Allgemeine Literatur	249
Abkürzungen von Erlassen	251
Allgemeine Abkürzungen	255
Stichwortverzeichnis	259